Hansestadt Stralsund
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung

Niederschrift
der 05. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 16.09.2026
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	17:10 Uhr
Raum:	Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r
Herr Christian Jungnickel

Mitglieder
Frau Maria Quintana Schmidt
Herr Andreas Redlich
Herr Thomas Rockmann
Herr Marco Schettini Schröder
Herr Oliver Schön

Vertreter
Herr Conrad Busse
Herr Jörg Schulz — Vertretung für Herrn Achim Stuhr
Frau Carina Wadewitz

Protokollführer
Frau Gaby Ely

von der Verwaltung
Frau Kathi Gutsmuths
Herr Peter Koslik
Frau Anett Putbrese
Herr Heino Tanschus

Gäste
Herr Andreas-Hubertus Bendler
Frau Sandra Graf
Herr Herbert Sett

Tagesordnung:

1 Bestätigung der Tagesordnung

2 Bestätigung der Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 17.06.2026

3 Beratung zu Beschlussvorlagen

4 Beratung zu aktuellen Themen

4.1 Sachstand Quartier 17

Änderungsantrag zu TOP 9.4 Wiederherstellung von Sicherheit und Ordnung im Bereich Quartier 17
Einreicher: Prof. Dr. med. Ronald Zabel
Vorlage: AN 0025/2026

5 Verschiedenes

9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Sitzung wird durch den 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Herrn Jungnickel, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen / Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 17.06.2026

Die Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 17.06.2026 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Sachstand Quartier 17

Herr Tanschus bezieht sich zu Beginn auf seine Ausführungen aus der letzten Sitzung.

Er merkt an, dass die Maßnahmen, die für das Innere des Gebäudes vorgeschlagen wurden, vom Vermieter noch nicht umgesetzt worden sind. Die Verwaltung wird weiterhin versuchen, den Vermieter zum Handeln zu bewegen.

Für Anfang Oktober ist ein Treffen mit KOD, Polizei, Streetworkern usw. geplant, um die Vorgehensweise in den Herbst- und Wintermonaten abzustimmen.

Außerdem hofft der Amtsleiter, dass die Eröffnung der Skateranlage auf der Schützenbastion, die noch für dieses Jahr geplant ist, zu einer weiteren Entspannung der Lage führt.

Frau Putbrese ergänzt, dass der KOD weiterhin Kontrollen in der Fußgängerzone, aber auch im Gebäude selbst durchführt. Ein kürzlich geführtes Gespräch mit den Gewerbetreibenden hat gezeigt, dass bereits eine Verbesserung eingetreten ist. Negativ fällt auf, dass der Vermieter die Graffiti bzw. Tacs in zwei Hausaufgängen bisher nicht beseitigt hat. Auch sie bestätigt, dass die Vorbereitungen für den Herbst und Winter laufen.

Weiterhin bestätigt sie, dass immer noch Jugendgruppen vor dem Gebäude angetroffen werden, diese werden dann motiviert, sich nicht direkt vor den Geschäften aufzuhalten.

Auch die Situation in Bezug auf die Obdachlosen hat sich entspannt. Oft sind diese nur noch vereinzelt und für einen kurzen Zeitraum anzutreffen.

Aus Sicht des Amtsleiters des Amt 30 ist eine Gesprächsrunde mit den Mietparteien nur dann sinnvoll, wenn auch der Vermieter beteiligt ist. Dies ließ sich bisher allerdings nicht realisieren. Ein Punkt, an dessen Umsetzung die Verwaltung weiterhin arbeitet.

Außerdem ergänzt Herr Tanschus, dass die Änderung der Sondernutzungssatzung in Bezug auf die Straßenmusik von den Gewerbetreibenden als positiv wahrgenommen wird. Auch hier führt der KOD regelmäßig Kontrollen durch.

Herr Jungnickel erkundigt sich, was die Rücksprache mit der Verwaltung in Karlsruhe bezüglich der Einrichtung einer Verbotszone ergeben hat.
Dazu erklärt der Amtsleiter, dass das Kommunalrecht in Karlsruhe ein anderes ist und die Zustände dort deutlich gravierender waren. Die Überlegung kann also nicht umgesetzt werden.

Auf die Nachfrage von Herrn Redlich erklärt Herr Tanschus, dass er davon ausgeht, dass, wenn der Vermieter die beiden durch Schmierereien verunreinigten Treppenaufgänge renoviert, die Hemmschwelle deutlich steigt, diese wieder zu beschmieren. Leider ist der Vermieter dieser Bitte noch nicht nachgekommen.

Es gibt keine weiteren Fragen. Die Verwaltung berichtet laufend über die Entwicklungen im Quartier 17.

Herr Jungnickel schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 5 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf.

Da es im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keinen Redebedarf gibt, entfallen die übrigen Tagesordnungspunkte.

Herr Jungnickel schließt die Sitzung.

gez. Christian Jungnickel
2. stellver. Vorsitzender

gez. Gaby Ely
Protokollführung